Praxismerkblatt

Sprühlack Felgensilber 647

schnell trocknend, seidenglänzend, widerstandsfähig, mit gutem Verlauf, für außen und innen



Anwendungsbereich

Als Schutz- und Effekt-Sprühlackierung mit metallischem Aussehen auf Autofelgen aus Eisen.

Eigenschaften

- schnell trocknender Effekt-Sprühlack
- für außen und innen
- seidenglänzend
- wetterbeständig
- mit gutem Verlauf und hervorragendem Deckvermögen

Werkstoffbeschreibung

Farbton silber

Glanzgrad seidenglänzend

Werkstoffbasis Nitro-Kombinationsharze, lösemittelhaltig

VOC EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. B/e): 840 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 650 g/l VOC.

Flammpunkt ca. -4 °C

Dichte nicht bestimmt

Verpackung 400 ml Dose



Verarbeitung

Auftrag

Sprühlack Felgensilber 647 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Beim Sprühlackieren die Dose immer senkrecht halten. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen im Kreuzgang, im Abstand von ca. 25 cm zweimal gleichmäßig sprühen. Die Sprühdose nach Gebrauch umdrehen und den Düsenkopf leersprühen (siehe Hinweise).

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² je Schicht.

Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 50-60 µm.

Vor Gebrauch Angaben auf dem Etikett lesen.

Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei Temperaturen zwischen +20 °C und +25 °C.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Mit sich selbst sofort überarbeitbar. Staubtrocken nach ca. 10–15 Minuten. Durchgetrocknet nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C schützen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, nach VwVwS

Produkt-Code

Codierung nicht möglich.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Sprühauftrag mit Sprühlack Felgensilber 647

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Autofelgen aus E-Metall	falls erforderlich, Sprühlack Grundierung 1059	Sprühlack Felgensilber 647	Sprühlack Felgensilber 647



Hinweise

Bei Altlackierungen Durch Sprühlacke können Altlackierungen angelöst werden. Wo die

Möglichkeit des Hochziehens durch Anlösen besteht, z. B. auf alten Öl-

und Kunstharzanstrichen, eine Probe aufsprühen.

Flächen abdecken Umgebung abdecken, zur Vermeidung des Absetzens von Sprühnebel.

Anwendung außen Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sprühen.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Anwendung innen Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und

Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Unkontrollierte Entleerung

verhindern

Vor jedem Gebrauch die Sprühdosen immer gründlich aufschütteln und nach Gebrauch umdrehen und den Düsenkopf leersprühen. Hierdurch wird einer Verstopfung des Sprühventils und einer eventuellen

unkontrollierten Entleerung vorgebeugt.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung

kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungs-

dienst zur Verfügung.

Tel. +49 251 7188-403 oder -416

Fax +49 251 7188-106

tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux Weseler Straße 401 48163 Münster Tel. +49 251 7188-0 Fax +49 251 7188-105 info@brillux.de www.brillux.de

